

Sonnenblumensortenversuch 2006

Standort: Walding (Urfahr-Umgebung)
Bodenart: Sandiger Lehm
 9,0°C durchschnittliche
 Jahrestemperatur, 797 mm
Klima Jahresniederschlag
Aussaat: 22.04.2006
 Antonil 18.09.2006, andere
Ernte: Sorten: 25.09.2006
Vorfrucht: Triticale, Zwischenfrucht (Senf, Phacelia, Raps-Gemenge)
Versuchsanlage: Streifenversuch, 3 Wiederholungen
 Direktsaat nach Vorfrucht Winterroggen
Untersaat: Platterbse (bei Sorte Antonil am 25.04.2006), Weissklee am 05.05.2006
 Mit selbst aufgebauten
 Hackgeräten vor Weissklee-
Beikrautregulierung: Einsaat
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg - Gumpenstein

ohne Untersaat

Sorte	Kornertrag	Kornertrag	Rohfett	Rohfettertrag	Rohfettertrag
	kg/ha	Rel%	g/kg TM	kg/ha	Rel%
	92 % TM		92 % TM	92 % TM	
Alexandra	2586,85	100	481,9	1246,60	100
Alzan	2294,43	89	457,7	1050,16	84
Jazzy	2778,70	107	486,2	1361,00	108
Antonil EK	707,15	27	445,4	314,97	25
Antonil Drill	1195,65	46	447,0	534,46	43

GD_{5%} = 923 kg/ha

Mit Weißklee Untersaat

Alexandra	2733,45	100	493,0	1347,59	100
Alzan	1854,34	68	456,2	845,95	63
Jazzy	2209,74	81	510,2	1127,41	84
Antonil EK	874,68	32	451,5	394,92	29
Antonil Drill	1251,76	46	469,0	587,08	44

GD_{5%} = 801 kg/ha

Mit Platterbse Untersaat

Antonil Drill					
210 kg Einsaat	1166,14	43	480,6	560,45	42
Antonil Drill					
100 kg Einsaat	1222,52	45	471,5	576,42	43

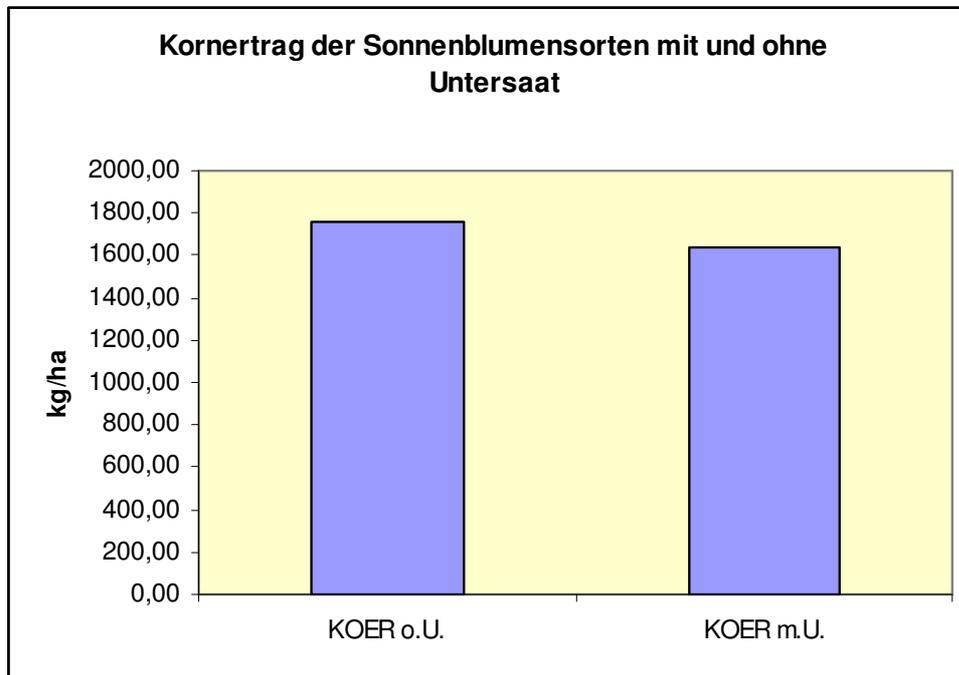


Abb.: Durchschnittliche Kornerträge in kg/ha in den Varianten ohne Untersaat und den Varianten mit Untersaat

Dieser Versuch umfasst den Vergleich verschiedener Sonnenblumensorten mit und ohne Untersaat. Der Anbau erfolgte mit einer Mais-Einzelkornsämaschine in der zweiten Aprilhälfte bei besten Witterungsbedingungen. Durch die Nähe zum Wald, bzw. benachbarten Häusern kam es in der Aufgangsphase zu massivem Vogelfraß, teilweise durch Tauben, teilweise durch andere Arten. Die Einsaat mit Platterbse wurde nur bei der Sorte Antonil in Drillsaat durchgeführt, allerdings erwiesen sich die 210 kg/ha als zu hoch. Grundsätzlich hat die Platterbse eine stark unkrautunterdrückende Wirkung, nur in zu hoher Saatstärke zieht die sich an den Stängeln der Sonnenblume hinaufrankende Platterbse die Hauptkultur zur Erde. Die Einsaat mit Weißklee hatte zwar grundsätzlich eine gute Wirkung gegen das Unkraut, erfolgte in diesem Fall aber zu spät, sodass sich das Unkraut schon etabliert hatte. Von der Saatstärke wurden alle Sorten außer Antonil mit 65.000 Korn/ha gesät, diese wurde mit der doppelten Saatstärke ausgesät.

In den Ergebnissen zeigt sich der Kornertrag ohne Untersaat geringfügig höher als mit Untersaat. In der Reihung der Sorten liegt Alexandra mit Untersaat unangefochten vor allen anderen Sorten, in der Variante „ohne Untersaat“ kann die Sorte Jazzy durchaus mithalten.

Auch an diesem Standort konnte eine wesentlich frühere Reife der Sorte Antonil beobachtet werden, wobei die Körbe dieser Sorte sehr bald von Vögeln ausgefressen wurden. Wenngleich die Sorte Antonil früher geerntet wurde, kann dennoch ein Minderertrag dieser Sorte gegenüber den anderen Sorten beobachtet werden, die Ursache liegt im massiven Vogelfraß.